Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣлникъ, 4. Іюня 1862. № 62. **Montag**, den 4. Juni 1862.

Im Laufe der 1. Hälfte des Maimonats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 26. April im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Lemburg, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Branntweinsküche mit einem Schaden von 2010 Rbl.; — am 31. April im fellinschen Kreise unter dem publ. Gute Wastemois das Wohnhaus des Gesindes Rapsto-Jurri mit einem Schaden von 325 Rbl.; — am 12. Mai im wolmarschen Kreise unter dem Gute Kadfer, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Branntweinsküche, Bierbrauerei und Mälzerei.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 20. April im fellinschen Kreise unter dem Gute Talkhof, im Teiche, der Schloß Oberpahlensche Bauer Ans Lot; — am 22. April im öselschen Kreise unter dem Gute Mullust in einer Wasserpfütze, der zweijährige Bauerknabe Peter Wachter; — am 29. April im rigaschen Kreise unter dem Gute Mühlgraben, im Teiche, der finnländische Zimmermann Johann Johannsohn Beck; — am 1. Mai im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Schlingenhof im Brunnen, der Sohn des Hofeskasaks, Namens Peter Tschender; — am 1. Mai im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Jürgensburg im Teiche, der zweijährige Sohn des Gesindeswirthen Jukehn, Namens Jahn; — am 11. Mai im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Zarnikau im Aaflusse, die zum Gute Pabbasch angeschriebenen Bauern Simon Eidmann und Anna Grewe. Außerdem starben ganz plötzlich: am 5. Mai im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Wöbs, der Bauer des Gutes Pölks, Namens Johann Lachmus am Schlagfluß; — am 8. Mai im pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Weehof, am Schlagfluß, der Bauer Maddis Remmel 23 Jahre alt; — am 28. Mai im fellinschen Kreise unter dem Gute Lustifer, am Schlagfluß, der Bauer Jurri Soop; — am 12. Mai im fellinschen Kreise unter dem Gute Ninnigal, der Weber Jaan Puhzicht, indem er im trunkenen Zustande in einen Abgrund stürzte und sich dermaßen am Kopfe beschädigte, daß er bald darauf seinen Geist aufgab; — am 16. Mai in Riga starb ganz plötzlich der zum Gute Klawekaln verzeichnete Bauer Peter Kasek.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 8. April im öselschen Kreise unter dem Gute Lümmada, der Leichnam der Bäuerin Anna Kup; — am 19. April im rigaschen Kreise unter dem publ. Gute Pabbasch am Strande, der Leichnam eines unbekannten Menschen, ein todtes Pferd und ein Kasten mit Sachen; — am 24. April im wolmarschen Kreise unter dem Gute Kürbis am Strande, der bereits in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 25. April im walkschen Kreise unter dem priv. Gute Smilten im Walde, der Leichnam des neugeborenen Kindes der Wittwe Anne Kainais; — am 30. April im pernauschen Kreise unter dem Gute Enge-Uddafer, der Leichnam des am Schlagflusse verstorbenen 40 Jahre alten Bauers Juhan Maddison; — am 4. Mai im rigaschen Patrimonialbezirk unter dem Gute Dreilingsbusch, der Leichnam eines neugebornen Kindes; — am 6. Mai in Riga in der Düna, der Leichnam des rigaschen Arbeiters Peter Stankewitsch; — am 13. Mai in Riga in der Düna, der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 14. Mai im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Zarnikau am Strande, der Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmorde. Am 9. April im rigaschen Kreise unter dem Gute Alt-Bewershof hat sich in einem Anfalle von Melancholie der Schuhmacher Peter Berg ertränkt; — am 19. April im öselschen Kreise unter dem Gute Carmel-Großenhof hat sich die 50 Jahre alte Wittwe Marri Metz erhängt.

Vergiftung. Am 17. Mai in Riga hat der Hauslehrer Nikolai Iwanow Rode ein junges Mädchen, Namens Marie Zwilling und auch sich selbst vergiftet.

Von einem tollen Hunde wurden am 12. Mai in Riga die preußischen Unterthanen Georg Drockner und Carl Knoch gebissen; der Hund wurde getödtet, Drockner und Knoch werden ärztlich behandelt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Maimonats wurden in Livland 9 geringfügige Diebstähle verübt im Gesammtwerthe von 182 Rbl. 10 Kop. S. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga: dem Apotheker Heygel Gold- und Silbersachen im Gesammtbetrage für 811 Rbl.; — dem Kaufmann Pletnikow verschiedene Sachen für 81 Rbl. 30 Kop.; — dem Kaufmann Eichstädt 200 Rbl. baares Geld; in Dorpat: aus der Bude des Kaufmanns Lipping 115 Rbl. 46 Kop. baares Geld.

Schifffahrt. Vom 20. April bis zum 20. Mai gelangten in den rigaschen Hafen 159 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 2 russ., 9 engl., 1 franz., 9 hannöv., 6 holl., 4 preuß., 8 dän., 15 norweg., 2 oldenb., 2 schwed., 3 lübeck. und 1 belgisches und mit Ballast: 34 engl., 2 russ., 2 franz., 9 hannöv., 7 holl., 5 preuß., 2 dän., 27 mecklenb., 3 oldenb., 3 schwed. und 3 lübeck.

In derselben Zeit liefen aus dem rigaschen Hafen aus 67 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar 7 russ., 8 lübeck., 21 hannöv., 7 engl., 9 norweg., 4 holl., 1 preuß., 3 schwed., 1 mecklenb., 2 franz., 3 oldenb. und 1 dän.

Vom 1. bis zum 16. Mai liefen in den pernauschen Hafen ein 33 Schiffe und zwar 1 russisches, 1 finnländ., und mit Ballast 1 russ., 9 engl., 7 holl., 1 dän. und 13 mecklenburgische. In derselben Zeit verließen den pernauschen Hafen 9 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar 2 russ., 1 finnländ., 2 hannöv., 2 holl. und 2 mecklenb.

Vom 3. bis zum 16. Mai kamen in den arensburgschen Hafen an 1 lübecksches Dampfschiff ohne Ladung und verließen den Hafen in derselben Zeit 2 holl. Schiffe mit Waaren.

Kleinere Mittheilungen.

Glasdächer für Bierbrauereien. Als eine große Verbesserung der Brauerei-Einrichtungen werden jetzt von England und Frankreich aus gläserne Dächer für Bierbrauereien empfohlen, weil hiedurch ein zur Vermehrung der in den Brauereien sich massenhaft erzeugenden und vermehrenden Infusionsthierchen unentbehrlicher Factor, nämlich die Dunkelheit, sowie der aus der Vermehrung dieser Thierchen sich ergebende Uebelstand, die Erzeugung von Fermenten, welche zunächst die saure Gährung (das Sauerwerden des Bieres) einleiten, entfernt werden. Nebenbei gewährt die Glasbedachung dem Arbeitspersonal der Brauereien ein besseres Licht.

(Allg. d. H.)

Das leichteste Holz, welches dabei eine bedeutende Festigkeit zeigt, ist das der rothen Weide. Gleichzeitig widersteht es der Fäulniß sehr energisch und seine langfaserige Struktur verhindert das Springen desselben. Der Baum wächst sehr schnell und liefert dann ein Material, das zu allen denjenigen Verwendungen sich empfiehlt, für welche man vorzüglich die Anforderungen der Festigkeit und Leichtigkeit aufstellt. So wird dasselbe schon jetzt von den Stellmachern in Paris häufig und gern zu Equipagen benutzt, und wird zu Dachbauten sehr vortheilhaft verwendet. Nur sein kostbarer Preis verhindert jetzt noch seine weitere Ausbreitung.

Gebilligt von der Censur. Riga den 4. Juni 1862.

Angekommene Fremde.

Den 4. Juni 1862.

Stadt London. Hr. Obrist v. Greil, Hr. Kaufmann Schilling von Reval; Hr. Proprietair Lisais von St. Petersburg; Hr. Baron Tiesenhausen aus Livland; Hr. Kaufmann Wasmus von Dünaburg; Hr. Capitain Dieckmann aus Westindien; Mad. Bergfeldt nebst Töchter von Hapsal.

St. Petersburger Hotel. Frau Gräfin Borch nebst Familie, Hr. Student Bluhm von St. Petersburg; Frau Generalin Gräfin Sievers nebst Familie von Dorpat; Hr. v. Lövis jun. aus Livland; Hr. Obrist v. Zille von Kowno; Hr. Obristlieutenant Sawrimowicz von Reval; Hr. Baron Fölkersahm aus Kurland; Mad. Steinert von Kiew.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Th. Ritter von Walk; Hr. Pianist Budewitz von Mitau; Hr. Baron Stackelberg von Reval; Hr. Rittmeister Kalozky nebst Familie von Rossiani; Hr. Kaufmann Rosenfeldt aus dem Auslande; Hr. Offizier Schmidt von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Fähnrich Kasakow von Orlow; Hr. Gutsbesitzer Chludzinsky von Kowno; HH. Apotheker Schönberg und Barz vom Kaukasus; Hr. Conditor Ewert von Walk; Hr. Kaufmann Neuland von Mitau; Hr. Oeconom Reimann von Kreutzburg; Hr. Edelmann Lizowsky von Witebsk.

Goldener Adler. Hr. Hofrath v. Bock von Warschau; Hr. Pfandbesitzer Erdel aus Livland.

Hotel de Berlin. Hr. Eisenbahn-Beamter Henriu von Lievenhof.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 30. Mai 1862.

	pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	—	—
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	—	—
Erbsen	—	—
	per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2 40	50
Weizenmehl	4 20	80
Kartoffeln pr. Tschet.	1 40	60
Butter pr. Pud	5	4 80
Heu „ „ K.	55	60
Stroh „ „ „	40	45
	per Faden	
Birken-Brennholz	4 50	75
Birken- und Ellern-	—	—

Ellern- per Faden	4	4 50
Fichten-	3 50	60
Grebnen-Brennholz	3	2 60
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand	12	—
2/3 Brand	15	75
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	—
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Kron-	40	
„ Wrack-	37	
Hofs-Dreiband	37	
Livländ. „	—	
Flachshede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	15 1/2	16

per Berkowez von 10 Pud		
Stangeneisen	18	21
Reshinscher Taback	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße		—
Säeleinsaat per Tonne	—	—
Thurmsaat per Tschet.	10 1/3	1/2
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	—
Weizen à 16 Tscht.	—	—
Gerste à 16 „	—	—
Roggen à 15 „	—	—
Hafer à 20 Garz.	—	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	170½	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	-	—	Centimes.	
Hamburg	3 Monate	—	30⅞	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	$34^9/_{16}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 29.	30.		Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	"	"	"	96½	96
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	"	"
5 pCt. dito 5te Anleihe	"	"	"	"	97
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	"
5 pCt. Reichs Bank-Billete	"	"	"	"	98
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 29.	30.		Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	99¾	"	"	99¾	99½
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	"	99
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	"	"
Ehst. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	"	"	"	"	"
Bankbillete --------	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	"	"	"	"	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. ----	"	"	"	"	"
	"	"	"	"	97
Gr. Rss. Bahn, v. E Rb. 37½	"	"	"	"	"
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"
dito dito dito Rbl. 50	"	"	"	"	"

Bekanntmachungen.

Mit Bezugnahme auf die Anzeige in dieser Zeitung vom 30. April c. Nr. 48, beehre ich mich zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, dass, nachdem ich meine ehemalige gemeinschaftliche Buch- und Kunsthandlung unter der Firma JACOBS & SCHMIDT, dem Herrn F. Jacobs übergeben, ich nunmehr für meine alleinige Rechnung eine BUCH-, KUNST- und MUSIKALIENHANDLUNG unter der Firma

SAM. WILH. SCHMIDT & Co.

hier am Platze errichten werde, über deren Eröffnung in Kurzem besondere Bekanntmachung erfolgen wird, und empfehle ich dieses neue Etablissement dem geneigten Wohlwollen des geehrten Publicums. Alle Bestellungen auf Zeitschriften sowohl, als auch auf Bücher, Musikalien etc. werden jederzeit mit der grössten Sorgfalt und Pünktlichkeit von mir ausgeführt werden, und können Bestellungen, namentlich auf alle Zeitschriften ohne Ausnahme für das 2. Semester d. J. vom 18. dieses Monats ab, in meinem Geschäftslocal gr. Jacobsstrasse, gegenüber der Caviezelschen Conditorei, Haus Peterson angenommen werden. RIGA, den 1. Juni 1862.

Sam. Wilh. Schmidt & Co.,
Commissionair der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Von der Abiaschen Gutsverwaltung wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß bei den stattfindenden Märkten auf hiesigem Gebiete, den Kaufleuten die Bretter und Stangen zu ihren Buden von der Gutsverwaltung nicht geliefert werden können, sondern die Herren sich das nöthige Material zur Aufstellung ihrer Buden selber anzuschaffen haben. 4

Größtes Lager wirklich echter direct importirter

Havanna- und Manilla-Cigarren

der besten Fabriken zu den billigsten en gros Preisen von 33—150 Thaler pr. Mille; General-Depot der echten **Papyros u. Tabake** von A. Müller, Titoff, Joukoff und La Ferme in St. Petersburg, zu Fabrikpreisen bei **Weber & Rennert** in Berlin, unter den Linden, 22.

8

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 62. Riga, Montag, den 4. Juni 1862.

Angebote.

Um vielfachen Anfragen zu genügen, zeige ich hierdurch an, daß

Weizen-Grob-Mehl

(oder Weizen-Schrot-Mehl) in der Niederlage der Amerikanischen Dampfmehlmühle, Haus Schaar an der Schwimmpforte, von heute an stets vorräthig sein wird.

Carl Chr. Schmidt. 2

(2 Mal für 28 Kop.)

Es wird jetzt oder in einigen Monaten eine **Wind- oder Wassermühle** auf dem Lande **zur Pacht gesucht**. Adressen unter Lit. B. W. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

(3 Mal für 25 Kop.)

Nachfrage.

Auf sichere landische Hypothek

werden Kapitalien gesucht durch den Hofgerichts-Advocat

Burchard von Klot.

(3 mal für 20 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4 1/2 рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4 1/2 R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 62. Понедѣльникъ, 4. Іюня — Montag, 4. Juni **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершей вдовы цырюльника Каролины Аксентовской урожденной Колла, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 12. Ноября 1862 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 12. Мая 1862 г.

№ 229. 2

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen Badermeisterswittwe Caroline Axentowsky geborenen Colla, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 12. November 1862 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 12. Mai 1862.

Nr. 229. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.
Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.
Aelterer Secretair H. v. Stein.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная. — Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Allerhöchster Ukase an Einen Dirigirenden Senat vom 18. Mai c. ist der Livländische Civil-Gouverneur, Geheimrath von Essen, auf seine Bitte wegen zerrütteter Gesundheit vom Amte entlassen und zum stellvertretenden Livländischen Civil-Gouverneur der Kammerherr, Staatsrath v. Oettingen ernannt worden.

Allerhöchstes Rescript an den Livländischen Civil-Gouverneur.

Herr Geheimrath v. Essen!

„Während der funfzehnjährigen Verwaltung des Ihnen anvertrauten Livländischen Gouvernements ist Ihre gesammte Wirksamkeit beseelt gewesen von denjenigen Gefühlen unterthanstreuer Ergebenheit gegen den Thron und das Vaterland, und wegen Eifers für die Erfüllung der Ihnen auferlegten Verpflichtungen, welche Sie schon in Ihrer früheren amtlichen Thätig-

keit ausgezeichnet haben. Ihrer Bitte, wegen zerrütteter Gesundheit vom Dienste entlassen zu werden, gegenwärtig willfahrend, ist es Mir angenehm, Ihnen Meine Erkenntlichkeit für Ihre langjährigen und nützlichen Bemühungen auszudrücken. Als Zeichen Meines besondern Wohlwollens gegen Sie verleihe Ich Ihnen die anbeifolgende, mit Brillianten geschmückte Tabatiere mit Meinem Portrait und verbleibe Ihnen wohlgewogen".

Auf dem Original ist von Seiner Kaiserlichen Majestät eigenhändig geschrieben:

„Alexander."

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Preußische Unterthan Müllergesell Johann Ernst Friedrich Lirmann die Anzeige gemacht hat, daß ihm in Riga sein vom Kurländischen Civil-Gouverneur ertheilter Aufenthaltspaß d. d. 29. December 1861 sub Nr. 1801 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3320.

* * *

Zufolge Antrages Sr. hohen Excellenz des Herrn Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland, wird hiemit von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung allen denen, die solches angeht, in Erinnerung gebracht, daß in Grundlage des Art. 363, Swod der Reichsgesetze Band XII Theil I Baustav es verboten ist, hölzerne Häuser zweistöckig zu bauen. Nr. 1332.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

In Folge einer Vorschrift des vormaligen Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements hatte das Landvogteigericht dieser Stadt mittelst einer unterm 28. Juli v. J., Nr. 297, erlassenen Publication die Eigenthümer der an den ungepflasterten Straßen sämmtlicher drei Vorstädte belegenen Immobilien angewiesen, die Trottoire unverzüglich nach den dazu vom General-Gouvernement ertheilten, in der Canzellei dieser Behörde einzusehenden speciellen Regeln, neu anfertigen zu lassen und sich hierbei den Weisungen des mit der Aufsicht über die ordnungsmäßige Neulegung der Trottoire beauftragten Stadtrevisors Wieckmann zu conformiren.

Zur Erfüllung einer von dem nunmehrigen Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements gegenwärtig getroffenen Anordnung werden von diesem Landvogteigerichte mit ausdrücklicher Hinweisung auf die erwähnte Publication die obbezeichneten Immobilienbesitzer hiermit nochmals zur ungesäumten Neulegung der Trottoire verpflichtet und zwar bei der Androhung, daß falls obiger Vorschrift bis zum 1. August d. J. nicht die ordnungsmäßige Erfüllung gegeben sein würde, die Rigasche Polizei-Verwaltung alsdann autorisirt sein solle, die Trottoirlegung ohne Berücksichtigung irgend welchen Einwandes auf Kosten der säumigen Grundeigenthümer ausführen zu lassen.

Riga, Landvogteigericht, den 24. Mai 1862.

Nr. 204.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Obristlieutenant und Ritter C. von Smolian auf das im Wendenschen Kreise und Löserschen Kirchspiele belegene Gut Lubey um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 16. Mai 1862. Nr. 809. 2

* * *

Bekanntmachung der Reichsschulden-Tilgungs-Commission.

Bei Annäherung des Termins, bis zu welchem im Jahre 1852 zu den Inscriptionen der zweiten 4-procentigen, mit dem Banquierhause „Stieglitz & Co." in St. Petersburg abgeschlossenen Anleihe Coupons ausgegeben wurden, bringt die Reichsschulden-Tilgungs-Commission zur öffentlichen Kenntniß, daß sie auf Verfügung des Dirigirenden des Finanzministeriums neue Couponbogen nebst Talons für die nächstfolgenden 10 Jahre, vom 1. August 1862 bis zum 1. August 1872, gegen Ablieferung der früheren Talons ausgeben wird.

Demnach werden die Inhaber der mit Coupons versehenen Inscriptionen aufgefordert, im Verlauf von 18 Monaten, gerechnet vom 1. Juni 1862 bis zum 1. December 1863, ihre früheren Talons nebst einer schriftlichen Declaration, nach einer aus der Commission zu erhaltenden Form, zum Empfange der neuen Couponbogen nebst neuen Talons bei dieser Reichsschulden-Tilgungs-Commission einzureichen.

Den 5. Mai 1862. Nr. 1879. 1

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf Ansuchen der verwittweten Frau Obristlieutenantin Helena Jegorowa Melnikow geb. Iwanow verfügt worden, das von der Frau Supplicantin offen hierselbst eingelieferte, von ihrem allhier zu Riga am 4. December v. J. verstorbenen Ehegatten, dem weiland Commandeuren des Feldlaboratoriums Nr. 2, Herrn Obristlieutenant Iwan Pawlowitsch Melnikow, hinterlassene Testament d. d. 20. November v. J. laut desfalls bestehender gesetzlicher Vorschrift § 8 und 10 der Königlich Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 pag. d. L. O. 429 und 431 allhier bei dem Hofgerichte am 19. Juni d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen. Als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das zu verlesende oberwähnte Testament des weiland Herrn Obristlieutenants Iwan Pawlowitsch Melnikow aus einigem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu diesem Zwecke in den citirten §§ 8 und 10 der Testaments-Stadga gesetzlich vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 22. Mai 1862.

Nr. 2147. 3

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе числящаго на Дворянинѣ Доманіевскомъ взысканія за неисполненный подрядъ по вѣдомству Путей Сообщенія, въ количествѣ 5434 руб. 60 к. сер. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ поступившее въ залогъ по означенному подряду недвижимое имѣніе Титулярнаго Совѣтника Василія Перфильева Глотова, состоящее С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, Красногорской выставки и заключающееся въ отхожей пустоши Клескуши, въ коей земли разнаго рода удобной и не удобной 1083 дес. 2288 саж. въ томъ числѣ: пахатной 20 дес. 1230 саж., сѣнокосной 16 дес. 1200 саж., и подъ дровянымъ лѣсомъ 1000 дес., 1520 саж., пустошь эта состоитъ въ одной окружной межѣ и въ единственномъ владѣніи Глотова, и оцѣнена въ 500 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 17 Іюля 1862 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 3728. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію 2-го Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе претензіи вдовы Коллежскаго Ассесора Сусанны Бѣляевой, по закладной, въ остальныхъ 4150 р., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное имѣніе мѣщанъ Михаила и Андрея Михайловыхъ Жучковыхъ, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 2 стана, по Шлиссельбургскому тракту на 8 верстѣ, при рѣкѣ Невѣ, заключающее въ себѣ: пять деревянныхъ домовъ, изъ нихъ три двухъ-этажные изъ бревенъ; каменный домъ въ 2 этажа въ коемъ помѣщаются бани; при немъ каменный флигель одноэтажный, также для бани, и деревянныя: водогрейная и водокачальная; бани находятся въ бездѣйствіи и требуютъ значительныхъ исправленій, при строеніяхъ этихъ во дворѣ находятся деревянныя старыя службы; земли принадлежитъ до 1032½ кв. саж. Означенное имѣніе дохода приноситъ въ годъ около 1000 р., а оцѣнено въ 5000 руб.—Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 16 Іюля 1862 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 3808. 2

* * *

Von der Administration des Convents zum heiligen Geist wird hiedurch bekannt gemacht,

daß der der Stiftung gehörige, 27½ Lofstellen große Spilwen-Heuschlag vom 1. October d. J. ab auf sechs Jahre an den Meistbieter verpachtet und der Torg am 5 Juni um 5½ Uhr Nachmittags im Oeconomiehause der Stiftung abgehalten werden soll, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen vorher einzusehen und zu unterzeichnen sind.

Riga, den 26. Mai 1862. 1

* * *

Diejenigen, welche
1) die zur Herstellung der Bebberbeckschen Mühlengräben erforderlichen Erdarbeiten
2) den Abbruch der auf Steinholm unter Klein-Jungfernhof befindlichen Ziegelbrennerei-Gebäude, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 31. Mai, 5. und 7. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga Rathhaus, d. 23. Mai 1862.
Nr. 525. 1

Лица желающія принять на себя:
1) производство земляныхъ работъ потребныхъ для возстановленія мельничныхъ канавъ въ имѣніи Беббербекъ и
2) сломку кирпичнаго заводскаго строенія въ Штейнгольмъ подъ мызою Малымъ-Юнгфернгофомъ

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которое производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 31. Мая, 5. и 7. ч. Іюня въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Г. Рига, Ратуша, 23. Мая 1862 г. 1
№ 525.

Auction.

Gerichtlicher Verfügung gemäß werden am 7. und 8. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in meinem Auctionslocale, kleine Schloßstraße, gegenüber der Alexeikirche, neue Nr. 13, mehre Nachlässe, als namentlich des Fräuleins Dorothea von Kussau, des weil. russischen Lehrers Rohde u. s. w., bestehend in polirten Möbeln, Gold- und Silbersachen, Kleidern (unter diesen zwei Damenpelze), Wirthschaftsgeräthen, Küchensachen u. drgl., gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch, st. Krons-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag, den 11. Juni 1862 um 4 Uhr auf Buchholtz-Höfchen, hinter Altona, in Concurssachen des Kaufmanns William Bannitz, — 1 Büffet, Speisetisch, 12 eschene Stühle und Etagère, verschiedene Tische, 7 Strohstühle, 12 Polsterstühle, 1 Divan, Spiegel, Toilette, Bettstellen mit Matratzen und Bettzeug, Schränke, Komoden, wollene Gardinen, Eß-Service mit Tellern, Wein- und Biergläser, Theemaschine, Küchengeräthe, silberne Thee- und Eßlöffel, Bücher, Musikalien &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Olga Iwanowa Markotowa,
nach dem Auslande.

Tobias Lorenz Haffner, Wasil Alexejew Golowin, Osip Jefimow Ardejew, Gawril Wasiljew Popow, Jelisaweta Iwanowa Alexandrowsky geb. Kajak, Nikifor Karpow Dolgow, Pawel Matwejew Leontjew, Artemy Archipow, Ottilie Weinberg, Florian Zerewsky, Jelisei Grigorjew Mazarew, Anette Marjanne Kunstein, Jelena Rafailowa Ornowsky, Anikei Prokofjew Likso, Wassily Artemjew Mikejew, Anton Florianus Anudrius Swirsky, David Ferdinand Straube, Ferdinand Strauch,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.